



M
K
K
A

**MAIN-KINZIG
AKADEMIE**
für Gesundheit und Pflege



AUSBILDUNG IN DER ALTENPFLEGEHILFE



DAS INSTITUT

Das Aus- und Fortbildungsinstitut für Altenpflege in Rodenbach gehört zu den Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises. Seit 1972 werden hier staatlich examinierte Altenpflegerinnen und Altenpfleger qualifiziert und auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet.

Wir bieten, nunmehr an zwei Standorten, überregional Ausbildungsgänge in Altenpflegehilfe und Altenpflege an. Mit der Ausbildung werden die pflegfachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen unserer Ausbildungsteilnehmer*innen so gefördert, dass sie selbständig, kompetent und verantwortungsbewusst in der Altenpflege arbeiten können.



HINTERGRÜNDE

Die Pflege von alten Menschen ist eine sehr wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Bedingt durch die demografische Entwicklung, kommt es in den nächsten Jahren zu einem großen Bedarf an gut ausgebildetem Pflegefachpersonal.

Für den Main-Kinzig-Kreis wird ein hoher Bedarf an zusätzlichen Pflegefachkräften prognostiziert. Vor allem der Bedarf an Altenpflegehelfern*innen wird stark ansteigen.



NÄHERE INFORMATIONEN

Aus- und Fortbildungsinstitut für Altenpflege
Frau Berling
Am Altenzentrum 1
63517 Rodenbach
Telefon 06184.935.182
Fax 06184.935.158
E-Mail annalena.berling@apz-mkk.de

www.altenpflegeschule-mkk.de

VORAUSSETZUNGEN

- Mindestens Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger, anerkannter Abschluss
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- Das Bestehen des Eignungstestes



AUSBILDUNGSSTRUKTUR

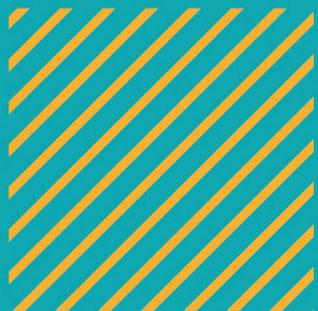
- Die Ausbildung in der Altenpflegehilfe dauert ein Jahr.
- Sie endet mit dem Examen (praktisch, schriftlich und mündlich) und der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung **staatlich anerkannte*r Altenpflegehelfer*in** durch das Regierungspräsidium Darmstadt.
- Die Gesamtausbildungszeit gliedert sich in theoretische Ausbildung (Seminareinheiten) und praktische Ausbildung (Praxiseinsätze).
- Die Seminareinheiten müssen insgesamt einen Mindestumfang von 750 Stunden haben, die Praxiseinsätze umfassen mindestens 950 Stunden.
- Die Seminareinheiten finden in den Schulungsräumen in Rodenbach oder Gelnhausen statt. Sie dauern jeweils zwischen 3 und 5 Wochen. Seminartage beginnen um 08.30 Uhr und enden, je nach Stundenplan, um 16 Uhr.
- Praktische Einsätze und fachpraktische Einsätze finden beim Träger der praktischen Ausbildung und dessen Kooperationspartnern statt. Ein Praktikum dauert zwischen 4 und 12 Wochen. Die zu erbringende Sollstundenzahl ist gesetzlich vorgegeben.
- Die Ableistung der entsprechenden Sollstunden richtet sich nach den Dienstplänen der jeweiligen Einrichtung und erfolgt größtenteils im Schichtdienst.



FINANZIERUNG

Die Schulgeldfinanzierung für Auszubildende erfolgt durch Mittel des Landes Hessen über die gesamte Dauer der Ausbildung. Auszubildende erhalten eine Ausbildungsvergütung durch den Träger der praktischen Ausbildung.

Da wir als Bildungsträger mit unseren Maßnahmen der beruflichen Bildung nach AZAV zertifiziert sind, besteht die Möglichkeit einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder dem Kommunalen Center für Arbeit einzulösen.



BEWERBUNGSUNTERLAGEN CHECKLISTE

- Bewerbungsanschreiben
- Kopie des Personalausweises
- Lebenslauf mit Lichtbild (tabellarisch mit Unterschrift)
- Zeugnis / Nachweis über Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss
- Ggf. Berufszeugnisse
- Ärztliches Attest aus dem die Eignung für den Beruf hervorgeht (Vordrucke können bei uns angefordert werden)
- Aktuelles polizeiliches Führungszeugnis

